



Kalte Kontrapunkte

KLAFS kann auch kalt

Vorspann

Nicht nur an heißen Tagen: Die Abkühlung gehört zum Saunabad wie die Kelle zum Eimer - das bewusste Wechselspiel aus Wärme- und Kältereizen ist das Gefäßtraining schlechthin. Doch wie abkühlen, wenn der Spa der Wahl etwa nicht keinen Zugang ins Freie bietet? Eine überraschende Alternative liefert der Marktführer KLAFS.

Text

Hopfgarten, Juli 2019: Tauchbecken und Schwallbrause sind die häufigsten Assoziationen mit der erfrischenden Abkühlung nach dem Schwitzen in der Sauna. Auch der kurze Gang an die frische Luft ist beliebt aber leider nicht immer möglich, weil nicht jeder Spa-Bereich über einen Außenbereich verfügt oder weil es draußen nicht immer kalt ist.

— 90 °C
Dabei ist das Wechselspiel aus Wärme- und Kälte-Stimuli eines der elementaren Benefits des regelmäßigen Saunabades. Es trainiert unsere Gefäße regelrecht und kann damit nicht nur das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen senken, sondern stärkt unser Immunsystem und Wohlbefinden, wenn es draußen mal wieder klirrend kalt oder lähmend heiß ist.

— 60 °C
Kübeldusche und Tauchbecken sind üblicherweise die Stationen in einem Wellness-Bereich, die für den rustikalen Kälte-Hammer nach dem Schwitzen sorgen. Aber bitte nicht unmittelbar danach – die Mediziner sind sich einig, dass zwischen extremer Hitze und eisiger Kälte eine entspannende Übergangs- und Akklimatisationsphase folgen sollte, in der wir dem erhitzten Organismus zunächst einmal sanfte Abkühlung angedeihen lassen sollte. Etwa durch kurzes Flanieren und Durchatmen an der frischen Luft. Diese Möglichkeit ist manchen Anlagen ohne Zugang ins Freie nicht gegeben – so behilft man sich mit unabhängigen „kalten Akzenten“ im Spa-Bereich, die zum entspannenden Abkühlen einladen.

— 40 °C
Ein Klassiker hierbei sind sicherlich Eisbrunnen, die die Gäste einladen, sich haptisch mit dem kühlen Eisbruch auseinanderzusetzen, sich mit einer Handvoll Gefrorenem moderat abzufrischen und dabei dem Körper nach dem Schwitzen ausreichend Zeit zur Entspannung geben, bevor es unter die Schwallbrause oder ins kalte Wasser geht.

Doch wie beim Saunagang ist auch in „cooler Hinsicht“ mehr und mehr das polysensorische Erlebnis, der Moment für alle Sinne gefragt. Das ultimative Erfrischungs-Vergnügen der Saison geht

dabei auf das Konto des Marktführers KLAFS, der mit seiner ICE LOUNGE nach dem Saunabad ganzjährig Erfrischung in definitiv stimmungsvoller Atmosphäre verspricht.

Zentraler Blickfang und Quelle der begehrten Kälte ist der Eisbrunnen STALAGMIT, aus dem – wie der Name schon erahnen lässt – das Eis nicht von oben fällt, sondern langsam gewissermaßen über sich hinauswächst. Ein kleines frostiges Spektakel, das beruhigt und dazu einlädt, sich die eine oder andere Eisblüte zu schnappen und in aller Frische abzukühlen.

Für zusätzliche „Coolness“ im mehrfachen Wortsinn sorgt die bauliche Gestaltung der Lounge: Der auf 16°C heruntergekühlte Raum ist mit hinterleuchteten Acrylglas-elementen ausgekleidet – in perfekter Eis-Optik, die sich sogar in den Sitzwürfeln und der Eisbrunnenverkleidung wiederfindet.

Multisensorischer Clou: Die kleine „polare Auszeit“ lässt sich auch durch Gerüche untermalen und zwar stimmungsgemäß beispielsweise mit einer feinen Note von Eisminze, die in dezenten Dosen in den Raum abgegeben wird.

Komplett wird die eisige Erfahrung mit dem auf Wunsch verbauten ATMOSPHERE by KLAFS, über dessen Screens in beeindruckend hoher Auflösung dramatische Naturaufnahmen in die Lounge gebracht werden können: Schneebedeckte Gipfel oder treibende Eisschollen – das wohlige Frösteln kennt hierbei keine Grenzen!

Mit der ICE LOUNGE beweist KLAFS, dass man nicht nur in den heißen Temperaturregionen Wellness neu denken kann – und sorgt für ein nicht ganz alltägliches Spektakel, mit dem eine Anlage sicherlich „cool“ in Erinnerung bleibt.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit gerne unter:

KLAFS GmbH, Sonnwiesenweg 19, 6361 Hopfgarten / Tirol,

Tel.: +43 (0) 5335 / 2330-0 oder im Internet unter www.klafs.at

Bild 1:

Erfrischung für alle Sinne: Die ICE LOUNGE ist ein Ort zum Innehalten und ein wahrlich polysensorisches Erlebnis in jedem Spa.

Bildquelle: © KLAFS Gmbh



Bild 2:

Im Zentrum des Vergnügens: Der Eisbrunnen STALAGMIT lässt die Eiskristalle nach oben wachsen, während die Naturaufnahmen auf den ATMOSPHERE Screens, ein zarter Duft von Eisminze und ein dezent heruntergekühlter und cool inszenierter Raum für ein ganzheitliches Erfrischungserlebnis sorgen.

Bildquelle: © Messe Stuttgart



Abdruck der Bilder honorarfrei unter Nennung der Bildquelle.